
Subject: Aw: nicht mehr beweglicher Skalenzeiger
Posted by [RVM-AP](#) on Thu, 11 Oct 2012 18:56:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Getter" schrieb:

"Auseinandergebaut werden muss immer, das schlechte Fett muss heraus, sonst ist die Welle bald wieder fest."

das ist nach meinen Erfahrungen nicht immer zwingend. (Das Auseinanderbauen).
Bekommt man die Achse, egal ob Poti, Drehko etc. durch "Einweichen" mit dünnflüssigem Öl wieder beweglich, dann "wasche" ich das Teil mehrfach intensiv mit Spiritus. Das geht auch "vor Ort", also im Gerät. ("Leiterplattenreinigerspray" von "Contact-Chemie" funktioniert da auch sehr gut.)

Nach jedem "Waschen" gründlich Trocknen (wenn möglich mit Pressluft, wenn nicht möglich dann Zellstoff). Dadurch werden die verharzten Bestandteile des ursprünglichen Gleitmittels aufgelöst und zum großen Teil ausgeschwemmt und aufgesaugt.
Beim abschließenden "Ölen" extrem sparsam verfahren und äußere ,mit Öl benetzte, Stellen vom Öl befreien (abwischen mit Zellstoff).

Das ganze Prozedere betrifft ja nicht nur die Drehkoachse, sondern auch die Umlenkrollen für das Skalseil. Denn am Ende müssen durch die Antriebswelle alle mechanischen Reibwiderstände überwunden werden.